

30 € / CHF 12.90

KOSMETIK

Ausgabe 10/2017

www.kosmetik-international.de

KOSMETIK international

Voller Energie

Wie Sie mit Ihren Kräften
effizient haushalten

Mit Blick für das Detail

Arbeitsräume gestalten

Auf Rezept

Wie kann die Ernährung Haut und
Wohlbefinden beeinflussen

KOSMETIK
international Verlag



ZWEI POWERPRODUKTE FÜR
MAXIMALE WIRKSAMKEIT:
CONCENTRATES & VLIESMASKEN

BIODROGA
BIOSCIENCE • INSTITUT

Trink dich schön!

KOSMETIK international 10/2017

PROFI-ZOOM

26



Julia Büch ist Food & Drink Analystin mit Fokus auf Deutschland beim Marktforschungsunternehmen Mintel. Sie ist darauf spezialisiert, eine Reihe von Nahrungsmittel- und Getränke kategorien auf dem deutschen Markt zu analysieren

„Du bist, was du trinkst“ – das scheint das neueste Motto zu sein, wenn es nach den deutschen Verbrauchern geht. Ein Überblick über Schönheits- und Entspannungsdrinks.

Einmal strahlender Teint, faltenfreie Haut und Entspannung zum Mitnehmen, bitte! Würde das die Kundin vor uns in der Schlange im Café bestellen, würden wir uns wahrscheinlich beherrschen müssen, nicht laut loszuprusten vor Lachen. Aber was sich nach einem Scherz anhört, könnte bald alltäglich werden. Ähnlich wie beim Kaffee to go, der nicht nur gut schmeckt, sondern dank des Koffeins auch noch neue Energie verleiht, stößt man hierzulande immer häufiger auf sogenannte „Schönheits- oder „Entspannungsdrinks“. Es handelt sich dabei um Getränke, die durch pflanzliche oder andere hinzugegebene Wirkstoffe für schönere Haut oder Entschleunigung sorgen wollen – quasi ganz nebenbei.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Viele amerikanische Stars wie Lady Gaga oder Jennifer Aniston schwören bereits auf Schönheitsdrinks: Via Instagram oder Facebook zeigen sie, wie sie auf der Straße auf dem Weg zum Fotoshooting oder Yoga gerade genüsslich am Strohhalm ziehen. Doch nicht nur für Promis unterwegs, sondern auch bei Kosmetikerinnen lassen sich Entspannungs- und Schönheitsdrinks einsetzen – ob als Willkommensgetränk für den Kunden zu Beginn einer Behandlung oder im Produktverkauf. Doch woraus bestehen die Schönheits- und Entspannungsdrinks, die so viel versprechen? Wie wirken sie im Gegensatz zu Pflegeprodukten, die auf der Haut angewandt werden? Wohin geht der Trend? Wir nehmen die Drinks

Wohlbefinden dank ausgewählter Zusätze

mithilfe von Julia Büch, Food & Drink-Analystin beim Marktforschungsunternehmen Mintel, unter die Lupe.

Dass bestimmte Früchte, Samen und Nüsse als „Superfoods“ für schöne Haut sorgen sollen, kennen wir schon länger: Goji-Beeren etwa, die viel Vitamin C enthalten und so dem Körper helfen, Kollagen aufzubauen, oder auch Chia-Samen mit ihrem hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren. Beim Blick in die Supermarktregele fallen daneben aber auch immer mehr Nahrungsmittel auf, die mit zusätzlichen Inhaltsstoffen angereichert sind. Diese haben also neben dem Nährwert einen „Zusatznutzen“ wie Gesundheit oder Schönheit – die sogenannten „funktionellen Lebensmittel“. Zu diesen zählen neben Schönheits- und Entspannungsdrinks u. a. Joghurts, welche die Abwehrkräfte stärken, sowie Riegel mit Proteinen, die Energie liefern sollen. Da es (noch) keine verbindliche Begriffsdefinition gibt, variieren die Bezeichnungen für Lebensmittel, die so erzeugt sind, dass sie die Gesundheit und das Wohlbefinden positiv beeinflussen sollen. Oft werden sie auch gemeinsam mit Nah-



KONTAKT
haas@ki-verlag.de

Autorin

NADINE HAAS hat Französisch, Geschichte sowie Internationale Literaturen studiert und bei einer Frauen-Zeitschrift volontiert. Anschließend war sie in einer TV-Zeitschriften-Redaktion tätig. Bei KOSMETIK international betreut sie u. a. den Fachbereich Trend & Style und Online.

rungsergänzungsmitteln zu den „nutraceuticals“ gezählt. Dieser Begriff setzt sich zusammen aus „nutrition“ (dt. „Ernährung“) und „pharmaceutical“ (dt. „Arzneimittel“) und spielt darauf an, dass es oft Lebensmittel sind, die eine gesundheitliche Wirkung versprechen. Manchmal werden die funktionellen Lebensmittel auch als „nutricosmetics“ bezeichnet, um auf die Verschmelzung von „nutrition“ (dt. „Ernährung“) und „cosmetics“ (dt. „Kosmetik“) hinzuweisen. Im Folgenden sprechen wir im Rahmen von Schönheits- und Entspannungsdrinks von funktionellen Lebensmitteln.

Ernährung und Aussehen

Die Nachfrage nach Lebensmitteln mit einem zusätzlichen Nutzen ist groß. Der Grund hierfür? Ein Trend, der laut Julia Büch schon seit einigen Jahren bei Verbrauchern zu beobachten ist: „Von innen heraus.“ Die Expertin erklärt: „Dieser Trend beschreibt, dass Konsumenten immer mehr erkennen, dass ihr Aussehen und ihre Befindlichkeit damit zusammenhängt, wie sie sich ernähren.“ Verbraucher haben dadurch in den letzten Jahren ein höheres Bewusstsein für spezielle Inhalts- und Wirkstoffe und deren

Nutzen entwickelt. Seinen Ursprung hat der „Von innen heraus“-Trend in Asien, wo durch Heilkünste wie Ayurveda oder Traditionelle Chinesische Medizin schon lange der Zusammenhang zwischen bestimmten Substanzen und deren funktionellem Nutzen verwurzelt ist. Auch wenn es den „Von innen heraus“-Trend hierzu-lande gibt: Beauty- und Entspannungsdrinks sind trotz allem immer noch eher als Nischenprodukt einzuordnen, wenn man die Zahlen betrachtet. Julia Büch verrät: „Im Segment der nicht-alkoholischen Getränke machen solche, die einen kosmetischen oder entspannenden Nutzen versprechen, gerade mal ein Prozent der gesamten Markteinführungen aus.“ Doch das könnte sich schon bald ändern! Denn der Vorteil von Schönheits- oder Entspannungsdrinks liegt für viele Verbraucher auf der Hand: Sie sind einfach in der Anwendung und gerade für unterwegs praktisch. Viele Hersteller empfehlen, den Drink morgens auf nüchternen Magen einzunehmen. Ein Griff in die Handtasche, schnell die Flasche geöffnet

– und schon sorgt man für jugendliche Haut oder einen geringeren Stresslevel. Es gibt sogar Schönheits- und Entspannungs-„Shots“. Das sind kleine Fläschchen mit zwölf bis 60 Millilitern Inhalt, die mit einigen wenigen Schlucken getrunken werden können. Meist sind sie als Tages-, Wochen- oder Monatskur zu kaufen. Einen Shot zu sich zu nehmen und dabei der Schönheit etwas Gutes tun, klingt verlockend – keine Frage. Was ist aber wirklich drin in Schönheits- und Entspannungsdrinks?

Wirkung von innen heraus

Eine große Rolle spielen sowohl bei Schönheits- als auch bei Entspannungsdrinks pflanzliche Inhaltsstoffe, denen eine kosmetische oder beruhigende Wirkung nachgesagt wird (siehe Kasten unten). Daneben beinhalten Schönheitsdrinks aber je nach Hersteller auch Nährstoffe und Substanzen wie Kollagen, Q10, Selenium, Hyaluron, Vitamine und Mineralien. Diese braucht unser Körper

neben Wasser, um die Zellen im Organismus optimal zu versorgen. Das wiederum wirkt sich positiv auf die Zellen in der Haut aus. Das Strukturprotein Kollagen etwa sorgt dafür, dass die Haut Feuchtigkeit aufnimmt und speichert. Doch die kollagenbildenden Zellen (Fibroblasten) bilden vor allem mit zunehmenden Alter immer weniger Kollagen. Auch äußere Faktoren wie UV-Strahlung oder Stress hemmen die Produktion. Bemerkbar macht sich dies durch eine verstärkte Faltenbildung – vor allem im Gesicht, am Hals, am Dekolleté und an den Händen. Schönheitsdrinks, die Kollagen enthalten, sollen die körpereigene Kollagen-Produktion anregen. Oral eingenommen gelangen die Kollagen-Peptide durch den Verdauungstrakt und über den Blutkreislauf in die tiefen Hautschichten zu den Fibroblasten.

Drinks als Ergänzung

Neben Kollagen ist Hyaluron in einigen Schönheitsdrinks enthalten. Der Grund hierfür: Die Säure ist ebenfalls für ihre feuchtigkeitsspendenden bzw. -bindenden Eigenschaften bekannt. Ähnlich wie beim Kollagen nimmt auch hier die körpereigene Bildung durch das Alter und verschiedene äußere Faktoren ab. Wird sie oral eingenommen, sorgt Hyaluronsäure dafür, dass die Depots der Hautzellen wieder mit Feuchtigkeit aufgefüllt werden. So sollen die sichtbaren Zeichen von Hautalterung verschwinden. Die Verbesserung des Hautbilds als Wirkweise steht demnach bei Schönheitsdrinks im Mittelpunkt.

Doch natürlich reicht es nicht aus, etwa nur Schönheitsdrinks zu sich zu nehmen, wenn man jugendlich-strahlende Haut will. Diese sollten als Ergänzung zur äußeren Hautpflege verstanden werden – so empfehlen es auch die

Angesagte Inhaltsstoffe laut Marktforschungsunternehmen Mintel

Pflanzen stehen bei Schönheits- und Entspannungsdrinks hoch im Kurs, sind sie doch natürlich und funktionell. Um auszumachen, auf welche pflanzlichen Inhaltsstoffe die Hersteller von Schönheits- und Entspannungsdrinks im Besonderen setzen, geht Food & Drink Analystin Julia Büch weg vom deutschen hin zum größeren, europäischen Markt. Die folgenden Prozentzahlen beziehen sich auf die Gesamtmenge an Produkten, die in Europa zwischen 2014 und 2016 neu auf dem Markt eingeführt wurden. Bei Entspannungsdrinks waren hier die häufigsten pflanzlichen Inhaltsstoffe: Kamille (29 Prozent), Balsam (27 Prozent), Süßholz (18 Prozent), Lavendel, (17 Prozent), Fenchel (16 Prozent) und Lindenblüten (14 Prozent). Viele dieser Inhaltsstoffe tauchen laut Julia Büch aber nicht isoliert in einem Entspannungsdrink auf, sondern gemeinsam mit einem oder mehreren der anderen genannten.

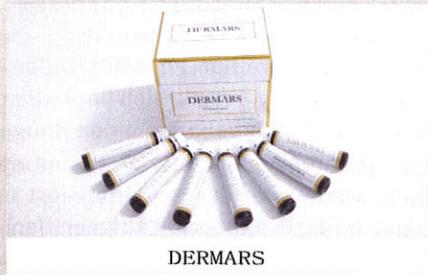
In Schönheitsdrinks, die in Europa zwischen 2014 und 2016 neu auf den Markt kamen, waren an pflanzlichen Inhaltsstoffen am häufigsten zu finden: Grüner Tee (10 Prozent), Süßholz (8 Prozent), Hibiskus (8 Prozent), Fenchel (6 Prozent) und Kamille (5 Prozent). Als eine Sonderform von Schönheitsdrinks gelten Kokos- und Birkenwasser, die auf dem europäischen Getränkemarkt momentan sehr beliebt sind. Beide sind besonders reich an Nährstoffen, Proteinen und Aminosäuren – und fördern so u. a. die Versorgung der Haut mit Feuchtigkeit.



Grüner Tee (l.) soll für pralle Haut sorgen, während Kamille beruhigend wirken soll

Vier Beauty-Drinks

DERMARS (Cecilia Green) Die Trink-Ampullen enthalten Kollagen-Peptide. Sie sollen den Feuchtigkeitsgehalt der Haut erhöhen und zudem die Faltenbildung verlangsamen. Sie werden durch Inhaltsstoffe wie Acerola-Extrakt mit Vitamin E ergänzt. *Info: www.dermars.eu*



DERMARS



QUICKCAP (Orthomol) In einer Cap stecken u. a. Kollagenhydrolysat und Hyaluronsäure. Das Ziel: Faltenminimierung und die Erhöhung der Hautelastizität und -feuchtigkeit. Die Flasche mit stillem, warmen Wasser füllen, die Cap daraufschrauben, Flasche, schütteln – fertig! *Info: www.quickcap.com*



DR. NIEDERMAIER PHARMA Der vegane Beautydrink Regulatpro Hyaluron verspricht, durch eine Regulatessenz aus Früchten, Nüssen und Gemüse u. a. hochmolekulare Hyaluronsäure in tiefe Hautschichten zu transportieren. So soll der Drink die Haut von innen glätten. *Kontakt: Tel. 089 660797-37*

YANA (Image Skincare) Mithilfe von u. a. Kollagen in hydrolysierten Form sollen mit einem Schluck Yana pro Tag die hautbildenden Zellen aktiviert werden – für mehr Hautfeuchtigkeit und weniger Falten. *Kontakt: Tel. 03302 209486*



laubten Gesundheitslogos geworben werden. Derzeit sind 222 Versprechen mit gesundheitsbezogenen Aussagen erlaubt, die in der „Health Claims“-Verordnung genau aufgeführt werden. Hersteller, die bestimmte Mengen zusetzen, dürfen z. B. damit werben, dass Melatonin dazu beiträgt, die Einschlafzeit zu verkürzen, Proteine zur Erhaltung normaler Knochen beitragen oder Magnesium zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung. Diese Bestimmungen gelten für alle Arten von Lebensmitteln.

Rechtliche Lage und Ausblick

Handelt es sich bei den Werbeaussagen aber um rein schönheitsrelevante und nicht um gesundheitliche, sieht die rechtliche Lage schon wieder anders aus: Hier reicht als Wirknachweis auch aus, einen Verbrauchertest durchgeführt zu haben. Laut einem Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 6.8.2015 betreffen Aussagen wie „Falten werden aufgepolstert“ die Schönheit, nicht die Gesundheit. Aber gerade, was die Wirksamkeit von Schönheitsdrinks angeht, gibt es inzwischen auch mehrere klinische Studien, die zeigen, dass diese einen positiven Effekt auf die Haut haben können.

Während es in Europa Auflagen gibt, sowohl, was die erlaubten Versprechen für den Verbraucher betrifft, als auch, wenn es um die Zulassung von Inhaltsstoffen geht, wird dies in Asien lockerer gehandhabt. Dies ist laut Julia Büch auch mit ein Grund, weshalb Schönheits- und Entspannungsdrinks gerade dort einen richtigen Boom erleben. Aber die Expertin geht davon aus, dass die Grundüberzeugung, dass Schönheit und Entspannung auf die Ernährung zurückzuführen sind, sich trotzdem auch bei deutschen Verbrauchern noch mehr durchsetzen wird. „Der besagte Trend, dass Schönheit und Wohlbefinden durch eine gewisse Ernährung erzielt werden können, kommt gerade erst aus Asien bei uns an.“ Es gibt aus Sicht von Julia Büch deshalb noch ein großes Entwicklungspotenzial, was Innovationen und Produkteinführungen im Bereich der Schönheits- und Entspannungsdrinks angeht. ■

meisten Hersteller. Experten sind davon überzeugt, dass die Pflege der Haut durch Cremes oder Lotionen, die äußerlich auf die Haut aufgetragen werden, ein Muss ist. Denn diese hinterlassen nicht nur einen Feuchtigkeit spendenden Film, sondern halten auch andere Inhaltsstoffe bereit, die wichtig für die Gesunderhaltung der Haut sind.

Chill-Modus statt Energie-Kick

Bei Entspannungsdrinks sind in Hinblick auf nicht-pflanzliche Inhaltsstoffe Substanzen wie das Schlafhormon Melatonin oder die Aminosäure L-Theanin beliebt. In unserer schnelllebigen Zeit, in denen gefühlt ein Termin den nächsten jagt, ist Entspannung zu einer Art Luxusgut ge-

worden. Deshalb gewinnt das Gegenteil der schon seit Jahren beliebten Energy-Drinks immer mehr an Bedeutung: Entspannungsdrinks, welche die innere Unruhe nehmen, die Konzentration fördern und die Stimmung heben sollen. Dies heißt aber nicht, dass Energy-Drinks aus den Geschäften verschwinden: Hier besteht nach wie vor eine große Nachfrage – Zielgruppe sind aber vor allem die unter 30-Jährigen.

Ohne Werbung geht natürlich auch bei Schönheits- und Entspannungsdrinks nichts. Hier ist für Hersteller besondere Vorsicht geboten: Seit Mai 2012 darf für Lebensmittel nur noch mit von der EU er-